

Inhaltsverzeichnis

Der Name von Königsee 3

<<< zurück | **Thüringer Sagenbuch** | weiter >>>

Der Name von Königsee

Königsee ist eine Stadt von hohem Alter. Der schwarze Ritter Wittekind, welcher die Schwarzburg erbaute, soll auch Königsee gegründet haben. Den Namen soll sie von einem großen See führen, auf welchem König Siegbert oft gefahren, und auf der Stätte dieses Sees sei die Stadt erbaut worden. Noch liegen in dem Thalkessel ansehnliche Teiche, die auf größere Ausdehnung in früheren Zeiten hindeuten. Anders aber deutet eine Volksüberlieferung die Sage vom Namen des betriebsamen Städtchens aus! Als man einen guten Theil davon fertig gebaut hatte, fragte man einen Blinden, wie der Ort heißen solle. Diesem lag wenig oder nichts am Namengeben eines Ortes, den er nicht zu schauen vermochte, und er ermiederte seufzend im Dialekte der Gegend : Ach – Kön' ig seh! (Könnt' ich sehen!) Und so sei die Stadt geheißten worden.

Quelle:

- *Ludwig Bechstein - Thüringer Sagenbuch, Wien und Leipzig, C. A. Hartlebens Verlags-Expedition, 1858*

[sagen](#), [bechstein](#), [tsb](#), [thüringen](#), [königsee](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tsb353>

Last update: **2025/01/30 18:00**

